ZBB 2004, 64

pVV; cic; BGB §§ 823, 826

Keine Haftung des freien Handelsvertreters für fehlerhafte Anlageberatung im Zusammenhang mit dem Erwerb von Genussrechten

LG Coburg, Urt. v. 22.07.2003 - 11 O 950/02 (rechtskräftig), BKR 2004, 37

Leitsatz:

Wer als freier Handelsvertreter für ein Finanzdienstleistungsunternehmen bei der Anlage in Genussrechten berät, haftet beim Scheitern der Anlage weder aus positiver Vertragsverletzung eines Auskunftsvertrages noch aus culpa in contrahendo noch aus Delikt, wenn er lediglich im fremden Namen aufgetreten ist und weder ein eigenes wirtschaftliches Interesse noch persönliches Vertrauen in Anspruch genommen hat.